



Zukunftstag bei AMCON: Erste Programmiererfahrung mit Roboter

Am diesjährigen Zukunftstag schnupperten sechs Schülerinnen und Schüler bei AMCON in den Alltag eines Softwareunternehmens und konnten mit Hilfe eines kleinen Roboters und einem Mikrocomputer erste Programmiererfahrung sammeln.

AMCON (26. April 2018) Bei AMCON stand am Zukunftstag der Spaß am Programmieren an erster Stelle. Um die sechs Schülerinnen und Schüler an das Thema Softwareentwicklung heran zu führen, kam auch Ozobot zum Einsatz. Mit dem kleinen Roboter konnten die Jugendlichen ihren Horizont in den Bereichen Informatik und Technik erweitern und ihn über verschiedene Abfolgen von Farben über die Papier-Teststrecke fahren lassen. „In der Softwarebranche wird Nachwuchs dringend gesucht. Deshalb ist der Zukunftstag eine tolle Gelegenheit, die Jugendlichen mit dem Thema Softwareentwicklung in Kontakt zu bringen und sie für das Programmieren zu begeistern. Durch neue Methoden, wie Miniroboter oder Mikrocomputer, wird das technische Verständnis der Kinder auf spielerische Art geschärft und schon nach wenigen Minuten sind erste Erfolgserlebnisse garantiert“, sagt Olaf Clausen, Geschäftsführer AMCON.

Anhand von sieben Aufgaben am Mikrocomputer Calliope konnten die Schülerinnen und Schüler erste Programme schreiben, die Motoren ansprechen, Musik abspielen und Funk übertragen.

Der niedersächsische Zukunftstag dient der Berufsorientierung und soll das geschlechterspezifische Berufswahlverhalten aufbrechen. Deshalb hat sich das AMCON-Team auch sehr gefreut, dass neben den drei Jungen auch drei Mädchen bei uns zu Gast waren, um sich über den Beruf des Softwareentwicklers zu informieren.

Über AMCON

Als Anbieter von Fahrgeldmanagement-, Fahrgastinformations- und Kommunikationssystemen für Busse und Bahnen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die innovativen Softwarelösungen von AMCON. Das modular aufgebaute UFHO-System stellt dabei das zentrale Produkt dar.

AMCON-Produkte überzeugen durch ihre State-of-the-art-Technologie. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter www.amcongmbh.de verfügbar.

Für nähere Informationen oder Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Diana Schlee
AMCON GmbH
Osterstraße 15
49661 Cloppenburg
Tel. +49 4471 9142-0
Fax +49 4471 9142-29
diana.schlee@amcongmbh.de